

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
589232_984_M001	69_14	BAB_01_d_01 (bei Goldbeck) für Fischotter passierbar gestalten	S9	0	600
589232_984_M002	70_01	Zielkorridor 20 m		0	600
589232_984_M003	70_03	Zur Entwicklung des Strahlungsprinzips notwendig		0	600
589232_984_M004	70_09	Zur Entwicklung des Strahlungsprinzips notwendig	E1	0	600
589232_984_M005	70_11	wechsellseitig Aufweitungen im Zielkorridor auf Sekundärauen-Niveau		0	600
589232_984_M006	72_04	Erhöhung Breiten- und Tiefenvarianz; Sohlanhebung forcieren durch 72_04	S10	0	600
589232_984_M007	72_08	wechsellseitig Aufweitungen im Zielkorridor; Material in Bachbett einschleiben	G2	0	600
589232_984_M008	74_02	naturraumtypische Gehölze möglichst auf der Südseite in den Windungen pflanzen	G2	0	600
589232_984_M009	74_03	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite		0	8.324
589232_984_M010	73_01	hierfür partiell Gewässer aufweiten (Sekundäraue); Idee WBV übernehmen	U8	600	1.300
589232_984_M011	73_05	einseitig naturraumtypischen Gehölzsaum in Ufer/Mittelwasserlinie pflanzen	U8	600	1.300
589232_984_M012	79_01	Totholz im Gewässer belassen		1.300	2.800
589232_984_M013	79_01	Totholz im Gewässer belassen		1.300	2.800
589232_984_M014	63_06	Strömungsversifizierung und Längsentwicklung durch 72_04 und 71_02		1.300	2.800
589232_984_M015	70_01	Zielkorridor 10 m		1.300	2.800
589232_984_M016	70_03	Nutzung im Gewässerrandstreifen extensivieren		1.300	2.800
589232_984_M017	71_02	hierfür partiell Gewässer aufweiten (Sekundäraue); Idee WBV übernehmen		1.300	2.800
589232_984_M018	72_04	auf Sekundärauen-Niveau		1.300	2.800
589232_984_M019	74_03	naturraumtypische Gehölze möglichst auf Südseite in Buchten (vgl. 72_04) pflanzen	G2	1.300	2.800
589232_984_M020	79_01	Totholz im Gewässer belassen		1.300	2.800
589232_984_M021	69_03	BAB_01_v_02 ist mit Schieber zum Aufstau versehen; Bewirtschaftung aufgeben, wenn oberhalb gelegenen Abschnitte umgebaut sind	S9	1.775	
589232_984_M022	61_09	Rückstau durch Verkräutung mit 73_05 und 70_01 (Nährstoffeintrag) eindämmen		2.200	5.400
589232_984_M023	69_04	BAB_01_rg_03; Sohlgleite liegt auch in feuchtem Sommer zum Teil trocken (Bauwerk va_01 anders bewirtschaften)	S9	2.475	
589232_984_M024	69_03	BAB_01_va_01 durchgängig bewirtschaften (vgl. EMN 69_04); nach Umbau in Strahlungsprinzip sowie vorbereitenden Maßnahmen unterhalb in Sohlgleite umbauen	S9	2.775	
589232_984_M025	71_02	hierfür partiell Gewässer links aufweiten (Sekundäraue)		2.800	3.500
589232_984_M026	73_05	einseitig Gehölzsaum in Ufer/Mittelwasserlinie pflanzen	U8	2.800	3.500
589232_984_M027	79_01	Totholz im Gewässer belassen		2.800	3.500
589232_984_M028	69_02	BAB_01_va_02 (direkt unterhalb Straßenquerung K6822) in Sohlgleite umgestalten	S9	3.150	
589232_984_M029	62_03	Rückbau von va_02	S9	3.155	
589232_984_M030	62_03	Rückbau von va_03	S9	3.355	
589232_984_M031	69_02	BAB_01_va_03 (direkt unterhalb Straßenquerung K6822) in Sohlgleite umgestalten	S9	3.375	
589232_984_M032	69_14	BAB_01_d_02 (unter Straßenquerung K6822) für Fischotter passierbar gestalten	S9	3.425	
589232_984_M033	70_01	Zielkorridor 10 m		3.500	5.000
589232_984_M034	70_03	Nutzung im Gewässerrandstreifen extensivieren		3.500	5.000
589232_984_M035	71_02	hierfür partiell Gewässer aufweiten (Sekundäraue); Idee WBV übernehmen; Bahnquerung und Straßenquerung auslassen		3.500	5.000
589232_984_M036	72_04	auf Sekundärauen-Niveau		3.500	5.000
589232_984_M037	74_03	naturraumtypische Gehölze möglichst auf Südseite in Windungen (vgl. 72_04) pflanzen	G2	3.500	5.000
589232_984_M038	79_01	Totholz im Gewässer belassen		3.500	5.000
589232_984_M039	69_03	BAB_01_va_04 bis 06; wenn Lauf verlängert und Totholz eingebracht ist kann die Staubewirtschaftung der QBW aufgegeben werden, ggfs. Rückbau in Sohlgleite	S9	3.750	
589232_984_M040	69_14	BAB_01_d_03 (unter Straßenquerung L15) für Fischotter passierbar gestalten	S9	3.925	
589232_984_M041	65_08	Temporäres Gewässer kammern, Abführen von Bemessungsabfluss muss gewährleistet sein; dort wo Gewässer nicht gekammert: 73_05		6.000	8.324
589232_984_M042	73_05	linkseitig Gehölzsaum pflanzen an temporärem Gewässer; Idee WBV übernehmen	U8	6.000	8.324

MN-Nr.	EMNT_ID	EMNT_Text	DWA M610	Stat. von	Stat. bis
589234_985_M001	73_01	Gewässer 2. Ordnung, mind. 5 m Breite		0	2.700
589234_985_M002	69_10	Durchlass (BRB_01_D_02) umbauen, aktuell fehlendes Substrat auf betonierter Sohle sowie die starke Querschnitts-Verengung beheben (s. a. 69_14)	S9	1.675	
589234_985_M003	69_14	BRB_01_d_02 (Durchlass unter Strasse, Brausebachmühle); Otterberme anlegen im Rahmen der MN 69_10	S9	1.675	

- ### Legende
- Geltungsbereich des Gewässerentwicklungskonzepts
 - Fließgewässer Wasserrahmenrichtlinie
 - Fließrichtung
 - Grenze Planungsabschnitte
 - Landesgrenze Brandenburg - Sachsen-Anhalt
- ### Maßnahmengruppen
- 71_02 Totholz fest einbauen (vorrangig zur Erhöhung der Strömungs- und Substratdiversität)
 - 72_04 Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen
 - 72_08 naturnahe Strömungslenker einbauen (z.B. wechselseitige Fallbäume, Totholz-Verkläuserungen)
 - 73_05 Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum
 - 73_06 standortheimischen Gehölzsaum ergänzen (z.B. durch zweite Reihe)
 - 70_03 Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor (z.B. Weidewirtschaft einstellen)
 - 74_03 Entwässerungsgraben kammern oder verfüllen
 - 70_09 Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen
 - 79_01 Gewässerunterhaltungsplan des GUV anpassen / optimieren
 - 73_01 Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)
 - 70_01 Gewässerentwicklungskorridor ausweisen
 - 70_11 Flächensicherung (z.B. Kauf, Flächentausch, Verpachtung mit Anlagen)
 - 69_02 Stauanlage / Sohlabsturz für die Herstellung der Durchgängigkeit durch raue Rampe / Gleite ersetzen
 - 69_03 Stauanlage / Sohlabsturz durch besser passierbare Anlage ersetzen (z.B. ständig offene Wehrfelder)
 - 69_04 Sohlrampe / -gleite nachbessern / optimieren
 - 69_10 Durchlass rückbauen oder umgestalten
 - 69_14 Herstellung der linearen Durchgängigkeit für den Fischotter
 - 62_03 Stauanlage rückbauen
 - 61_09 sonstige Maßnahme zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses
 - 63_06 sonstige Maßnahme zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens
 - 65_08 Entwässerungsgraben kammern oder verfüllen (Wasserrückhalt)
 - 74_07 Entwässerungsgraben kammern oder verfüllen
 - 501 Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung von Konzeptionen / Studien / Gutachten

bearbeitet durch:

landschaft
planen+bauen

Schlesische Str. 27
10997 Berlin
Telefon 030 - 610 77-0
Fax 030 - 610 77-99

KOMPETENZ IN SACHEN
REGENWASSER-
TECHNIKGESSELLSCHAFT
PROF. DR. SIEKER MBH

Rennbahnallee 109 A
15366 Hoppegarten
Telefon 03342 - 3595-0
Fax 03342 - 3595-29

UCC Umweltbüro essen

Rellinghauser Str. 334 I
45136 Essen
Telefon 0201 - 86 06 1-0
Fax 0201 - 86 06 1-29

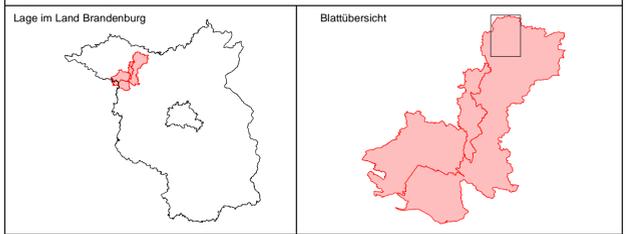
ecoconcept+pictures

Gerda Weilerstr. 10
79100 Freiburg
Telefon 0761 - 46277
Fax 0157 - 74484091

LAND BRANDENBURG

Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg

Gewässerentwicklungskonzept Dosse-Jäglitz
Karte 7-1: Maßnahmen und Prioritäten
Blatt: 01



0 0,2 0,4 0,6 0,8
Kilometer

Maßstab: 1:15.000
Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg.
Nutzung mit Genehmigung Nr. GB-G 199
Topographische Karte 1:50.000/Normalausgabe, Bezugsystem: ETRS 89

Auftraggeber: Landesamt für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz Brandenburg, Ref. RW5
Stand: 01/2015